

**Protokoll der 12. Kirchgemeindeversammlung
Meggen Adligenswil Udligenswil
Freitag, 11. November 2022**

Ort und Versammlungsbeginn:

Reformierte Kirche Meggen, Beginn 19 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll vom 22. Mai 2022
4. Orientierung laufende Rechnung 2022, Verabschiedung Budget 2023 und Steuerfuss 2023 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2026
5. Bericht der Rechnungskommission
6. Wahl von Katharina Schupp in die Rechnungskommission
7. Reduktion der Anzahl gewählter Mitglieder im Kirchenvorstand von 8 auf 7
8. Informationen zum Gemeindeleben
9. Verschiedenes

Vorsitz: Daniel Krähenbühl

Protokoll: Gerlinde von Niederhäusern

Stimmezähler: Corinne Rohner und Anita Zihlmann

Anzahl Stimmberechtigte 36 / Absolutes Mehr 19

Schluss der Sitzung: 20.15 Uhr

Verteiler: Synodalrat, Kirchenvorstand

Beilagen:

Anhang 1, Folien 1-8:
Finanzielle Berichterstattung

Anhang 2:
Bericht der Rechnungskommission zum Budget 2023 und AFP 2024-2026

Anhang 3:
Vorstellung Katharina Schupp

1. Begrüssung

Daniel Krähenbühl, Präsident des Kirchenvorstandes, begrüsst die Anwesenden zur Herbst-Versammlung der Kirchgemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil 2022.

Entschuldigt haben sich Ursula und Roland Bürkli, Sara Häusermann, Christel Müller, Olivia Niederer, Daniel Keller, Regula und Karl Kuhn, René Lottenbach, Christel Müller, Olivia Niederer, Katharina Schupp, Edith und Martin Wirthlin

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Daniel Krähenbühl informiert, wer stimmberechtigt ist.

Als Stimmenzähler werden Corinne Rohner und Anita Zihlmann gewählt. Anwesend sind insgesamt 45 Personen, davon 9 KonfirmandInnen und 36 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen.

3. Protokoll vom 22. Mai 2022

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2022 wird genehmigt.

4. Orientierung laufende Rechnung 2022, Verabschiedung Budget 2023 und Steuerfuss 2023 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2026

Max Zellweger berichtet über die sehr gute **Laufende Rechnung 2022 (siehe Anhang 1, Folie 1)**.

Mit der vollständigen, vorzeitigen Rückzahlung der Restschuld gegenüber der Kirchgemeinde Luzern per 30.6.2022 von CHF 294'000.- ist die Kirchgemeinde schuldenfrei.

Im Bereich «Baulicher Unterhalt» wurden mangels personeller Kapazität nicht alle budgetierten Vorhaben ausgelöst.

Budget 2023 (siehe Anhang 1, Folie 3)

Betrieblicher Ertrag: Die Steuereinnahmen für 2023 können aus gutem Grund auf Basis der Steuereinnahmen von 2021 budgetiert werden. Der Personalaufwand wurde erhöht, dafür gibt es mehrere Gründe: Per 1. November wurde Andreas Bachmann für die Kommunikation mit einem Pensum von 30 Prozent eingestellt. Die Sigristinnenstelle wird zwischen Januar und März doppelt besetzt. **Cathy Bürgi** wird Ende März in Pension gehen. Dies erlaubt eine gute Einarbeitung ihrer Nachfolgerin **Denise Plüss**. **Cathy Bürgi** wird in dieser Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht voll arbeitsfähig sein. Ab Februar tritt **Barbara Steiner** die neue Pfarrstelle in Adligenswil mit einem Pensum von 80 Prozent an. Das Pensum von **Ursina Parr** wurde auf 40 Prozent reduziert. Ausserdem planen wir aufgrund der bestehenden Inflation gewisse Anpassungen an die Gehälter.

Die Positionen des **Sach-/Betriebsaufwands** wurden aufgrund des zu erwartenden Anstiegs der Energiekosten angehoben.

Das **Kirchliche Leben** soll bewusst aktiviert werden.

Das **Ausserordentliche Ergebnis** zeigt die Übergangszahlungen an die Kirchgemeinde Luzern.

Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026 (siehe Anhang 1, Folie 4)

Wir gehen von konstant hohen Steuereinnahmen aus. Der **Personalaufwand** soll sich nicht weiter erhöhen, es sollen keine weiteren Stellen geschaffen werden, das **Kirchliche Leben** hingegen soll weiterhin wachsen. Es wird mit einem ausgeglichenem Budget, mit einem soliden Finanzhaushalt gerechnet.

Bau- und Investitionsbudget 2023 (siehe Anhang 1, Folie 5-6)

Die vorgesehenen Investitionen im Gemeindezentrum Meggen beinhalten einen Betrag von CHF 70'000.- für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach. Weiter muss der Kirchenvorplatz saniert werden.

Willy Kaufmann zur Photovoltaikanlage:

Das Budget basiert auf drei aktuellen Angeboten. Wir werden 35'000 KWh produzieren können. Aktuell zahlt die CKW für die Einspeisung 39 Rappen pro KWh. Speicher sind aktuell kein Thema, da sie momentan noch zu teuer sind.

Barbara Kläy fragt nach dem Ersatz der Ölheizung in Meggen. **Christoph Oestreich** kann dies bejahen, allerdings erst mittelfristig, da wir sonst das Budget nicht einhalten könnten. Der Photovoltaikanlage haben wir den Vorzug gegeben. Die Umweltkommission beschäftigt sich bereits mit der Planung des Ersatzes der Ölheizung.

Beibehaltung des bisherigen Steuerfusses von 0.25 Einheiten

(siehe Anhang 1, Folie 6)

Max Zellweger schlägt der Kirchgemeinde vor, den aktuellen Steuerfuss von 0.25 Einheiten beizubehalten.

Der Kirchenvorstand stellt der Kirchgemeinde folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der bisherige Steuerfusses von 0.25 Einheiten wird beibehalten.

Der Antrag des Kirchenvorstands an die Kirchgemeinde wird einstimmig angenommen.

5. Bericht der Rechnungskommission

Es folgt der Bericht der Rechnungskommission, präsentiert durch **Bernd Bischof (siehe Anhang 2)**.

Die Rechnungskommission stellt der Kirchgemeinde folgenden Antrag zur Abstimmung:

1. Genehmigung des Budget 2023
2. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2026.

Der Antrag der Rechnungskommission an die Kirchgemeinde wird einstimmig angenommen.

6. Wahl von Katharina Schupp in die Rechnungskommission

Bernd Bischof liest das Vorstellungsschreiben von **Katharina Schupp** aus Meggen vor. **Katharina Schupp** musste sich wegen eines familiären Anlasses für die heutige Versammlung entschuldigen.

Der Kirchenvorstand stellt der Kirchgemeinde folgenden Antrag zur Abstimmung:

Wahl von Katharina Schupp in die Rechnungskommission

Der Antrag des Kirchenvorstands an die Kirchgemeinde wird einstimmig angenommen.

7. Reduktion der Anzahl gewählter Mitglieder im Kirchenvorstand von 8 auf 7

Daniel Krähenbühl erklärt, weshalb die Anzahl der gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes auf 8 auf 7 reduziert werden kann:

Petra Müller ist zur Beauftragten für den Religionsunterricht in M-A-U ernannt worden, was im Kirchenvorstand für Entlastung sorgt. **Silvia Wildisen** konnte dadurch ein neues Ressort **Sozialdiakonie** übernehmen, das die Bereiche Kinder, Jugend und Senioren zusammenfasst, den Religionsunterricht aber nicht mehr beinhaltet.

Der Kirchenvorstand stellt der Kirchgemeinde folgenden Antrag zur Abstimmung:

Reduktion der Anzahl gewählter Mitglieder im Kirchenvorstand von 8 auf 7

Der Antrag des Kirchenvorstands an die Kirchgemeinde wird einstimmig angenommen.

Nun bittet **Daniel Krähenbühl** alle Vorstandsmitglieder nach vorne, um sich in einer Reihe aufzustellen. Anhand der Aufstellung visualisiert er, wie sich der Kirchenvorstand bis zum nächsten Sommer verändern wird und schickt einzeln die Personen weg, die den Kirchenvorstand verlassen werden. So zeigen sich nun die Lücken und **Daniel Krähenbühl** bittet die Anwesenden um Mithilfe, bei der «Schliessung der Lücken». An der Mitarbeit im Kirchenvorstand interessierte Personen sollen sich an **Daniel Krähenbühl** wenden.

8. Informationen zum Gemeindeleben

Petra Müller hat das Rektorat für den Religionsunterricht in allen drei Dörfern.

Sie berichtet über das Kinderkirche-Sommerlager, dass erfolgreich mit weniger Kindern als in den Jahren zuvor durchgeführt werden konnte.

Petra Müller hat momentan 16 Mädchen bei den Power Girls. Sie legt weiterhin den Schwerpunkt in der Jugendarbeit mit den Power Girls auf die Diakonie. Diese basteln und verteilen wieder Weihnachtsgeschenke für /an die Senioren in den Betagtenzentren in Meggen, Adligenswil und Udligenswil. Auch haben sie wieder am Clean-up Day sowie am Foodsave-Bankett in Luzern teilgenommen.

Petra Müller dankt **Esther Gafner** und **Silvia Balsiger** für ihren Einsatz im 60plus Frühstück, berichtet vom Gemeindeausflug nach Kappel am Albis gemeinsam mit der Teilkirchgemeinde Littau-Reussbühl. Alle sind zu den 60plus Anlässen eingeladen, denn neu wird die Bezeichnung «60plus» aufgehoben und die Angebote für alle Altersgruppen geöffnet.

Corinne Rohner bittet **Petra Müller** über den Religionsunterricht in Adligenswil zu berichten.

Seit dem Schuljahr 2022/23 darf der Religionsunterricht nicht mehr im Rahmen des Schulunterrichts erteilt werden. Dies hat die Schulleitung von Adligenswil aus Gründen des Datenschutzes so entschieden. Zahlreiche Gespräche mit der Schulleitung führten leider zu keinem Konsens. Der Religionsunterricht findet neu in den Räumen der Reformierten Kirche im Zentrum Teufmatt statt. Wir erhalten von der Schule auch keine Informationen mehr über die

Kinder, z.B. über die Klassenzugehörigkeit. Der Unterricht für die 3. Klasse bis zur 1. Oberstufe findet nun an einem Mittwochnachmittag statt, für die 1./2. Klassen noch am Freitagnachmittag. Natürlich gab es wegen dem Mittwochnachmittag auch Abmeldungen von Schülern, aber weniger als befürchtet. Über unsere Datenbank haben wir Zugang zu den Daten der Kinder und Eltern und können diese z.B. über die Jahrgänge anschreiben.

Martin Breitler unterstützt beim Präparanden- und Konfirmandenunterricht und leitet die Power Boys. Das Angebot der Power Boys wurde wieder neu gestartet und befindet sich noch im Aufbau, so dass Werbung für die Jugendgruppe willkommen ist.

Christa Schüssler berichtet von der Gemeindereise nach Magliaso, die alle zwei Jahre angeboten wird. Es war eine sehr schöne Woche, in der viel Gemeinschaft gepflegt wurde. Allerdings schrumpfte die Teilnehmerzahl im Laufe der Woche Corona-bedingt von anfänglich 20 auf 14.

Christa ist am Aufbauen der Kinderkirche und die ersten Kinder und Eltern konnte sie bereits gewinnen. So war ein Besuch auf dem Bauernhof ein gelungener Anlass. Sie wird die Kinderkirche künftig im monatlichen Abstand durchführen, damit die Kinder untereinander und mit ihr vertrauter werden. Alle Kinder im Alter von 0 bis 11 Jahren sind herzlich willkommen – mit oder ohne Eltern.

Der Body-Spirit-Soul-Kurs wird im Januar erneut ausgeschrieben. Dieses Jahr fand er mit acht Teilnehmenden statt und **Christa Schüssler** wurde gebeten, den Kurs zu wiederholen.

Monika Z'Rotz, Sozialberatung, ist jeweils freitags in der Kirchgemeinde in Meggen und am Freitagnachmittag im Café Thomas anzutreffen. Im Café Thomas kommt es immer wieder zu schönen Begegnungen und Gesprächen: «Kommen Sie doch auch mal vorbei», fordert sie die Anwesenden auf.

Sie unterstützt Bedürftige durch Begleitung und wenn nötig auch finanziell. **Monika Z'Rotz** bittet die Kirchgemeinde, ebenfalls aktiv an der Bekanntmachung unseres Angebots teil zu haben und die Karten der Sozialberatung „Wie weiter?“ weiterzugeben.

Hartmut Schüssler: Anfang des Jahres haben wir zusammen mit der Gemeinde Meggen einen Informationsanlass zum Krieg in der Ukraine und den UkrainerInnen in Meggen durchgeführt. Daraus entstanden ist das «Café Kunterbunt», das seit Juni alle 2 Wochen im Jugendraum als Treffpunkt für UkrainerInnen und andere Geflüchtete dient. Sie sind aber auch sehr dankbar, wenn Menschen kommen die deutsch sprechen und mit ihnen reden.

Der Baustopp des Kantonsgerichts für die Containersiedlung in Meggen macht uns betroffen. Die Notlage ist da und wir sind mit der Gemeinde Meggen in gutem Kontakt.

Die Erwachsenenbildungsreihe Novembergespräche zum Thema «Komische Zeit» ist angefallen und konnte ökumenisch ausgeschrieben werden. Die katholische Kirchgemeinde zeigte sich sehr interessiert. Leider wird der Vortrag vom 26. November wegen Krankheit des Referenten ausfallen müssen, **Hartmut Schüssler** bietet ein kleines Ersatzprogramm für die an, die über die Absage nicht informiert sind.

Hartmut Schüssler informiert über unseren neuen Mitarbeiter **Andreas Bachmann** aus Adligenswil, der seit dem 1. November als Kommunikationsbeauftragter angestellt ist. Er wird u.a. regelmässig auf der Website aus dem Gemeindeleben berichten. In der Dezember-Ausgabe des Kirchenboten wird ein grosser Bericht, durch ihn verfasst, über den Abschied von **Organist Markus Weber** zu lesen sein. Der festliche Abschiedsgottesdienst findet am 4. Dezember in Meggen statt.

Daniel Krähenbühl bittet **Denise Plüss** aus Meggen nach vorne zu kommen. Sie stellt sich der Gemeinde als neue Sigristin vor, welche Cathy Bürgi ablöst. Sie wird mit Ihrem Mann und den drei Kindern im SigristInnenhaus wohnen.

9. Verschiedenes

Hartmut Schüssler bittet die anwesenden KonfirmandInnen aufzustehen, um so ihre Präsenz am heutigen Abend zu zeigen.

Nach dem Vortrag und Gespräch mit der palästinensischen Schriftstellerin Sumaya Farhat-Naser am vergangenen 8. November in der Thomaskirche Adligenswil regt **Elisabeth Schiess** an, dem «Freundeskreis», der sich für Frauen und Jugendliche in Palästina einsetzt, beizutreten. Dem «Freundeskreis» gehören zurzeit drei Frauen an und diese suchen weitere MitgliederInnen. Interessierte dürfen sich bei **Elisabeth Schiess** melden.

Christa Schüssler kündigt eine Israelreise in den Herbstferien 2023 an. Gestartet wird am See Genezareth und wir fahren über die Westbank nach Jericho, und wir werden Bethlehem und Jerusalem besuchen. Auch der Besuch des von Daoud Nassar ins Leben gerufene Projekt «Zelt der Völker» in Bethlehem steht auf dem Programm. Eine Reiseverlängerung in Tel Aviv ist möglich.

Petra Müller weist in diesem Zusammenhang auf den Vortrag mit Assaf Zeevi am 25. November in Meggen hin. Alle sind herzlich eingeladen.

Daniel Krähenbühl dankt der Gemeinde und schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.

Meggen, 18. November 2022



Daniel Krähenbühl
Präsident Kirchenvorstand



Gerlinde von Niederhäusern
Protokollführerin